

## Autorenrichtlinien speziell für „Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde“

	Experimentelle / Klinische Studien	Übersicht	Kasuistik	Der interessante Fall	Offene Korrespondenz	Einreichung über Scholar One Manuscripts ( <a href="https://mc.manuscriptcentral.com/klimo">https://mc.manuscriptcentral.com/klimo</a> )
<b>Titel</b>	Deutsch und Englisch, kurz, prägnant, informativ, max. 200 Zeichen <sup>1</sup> für jede Sprache					Nur in die Eingabefelder eingeben
<b>Namens- und Institutsangaben</b>	Alle Institutsangaben in Deutsch. Im Manuskript dürfen keine Namen und Adressen stehen, sowie keine Angaben, die Rückschlüsse auf die Person des Autors zulassen.					Nur in die Eingabefelder eingeben
<b>Zusammenfassung (Abstract)</b>	Deutsch und Englisch; 2500 Zeichen <sup>1</sup> je Sprache					Nur in die Eingabefelder eingeben Für „Der Interessante Fall“ und „Offene Korrespondenz“: „n/a“ eingeben, da es sich um Pflichtfelder handelt.
	strukturiert in • Hintergrund • Patienten/Material und Methoden • Ergebnisse • Schlussfolgerung	Unstrukturiertes Abstract	Unstrukturiertes Abstract			
<b>Schlüsselwörter (Keywords)</b>	3-6 Keywords in Deutsch und Englisch					Nur in die Eingabefelder eingeben Für „Der Interessante Fall“ und „Offene Korrespondenz“: „n/a“ eingeben, da es sich um Pflichtfelder handelt.
<b>Mini-Zusammen- fassung für Inhaltsverzeichnis</b>	Max. 300 Zeichen <sup>1</sup> , beschreibt die Quintessenz/Take-Home-Message der Arbeit in 1–2 Sätzen.					Nur in die Eingabefelder eingeben
<b>Haupttext</b>	Die Publikationssprache ist Deutsch. Zwischenüberschriften in den einzelnen Abschnitten verbessern die Lesbarkeit des Manuskripts.					Manuskripttext und Literaturverzeichnis (ohne Zusammenfassungen, Abbildungen und Tabellen) als eine Word-Datei hochladen: <i>File Designation: 1. Main Document</i> <i>Revidierte Manuskripte:</i> Begutachtetes Word-Manuskript nach Download aus Scholar-One auf Festplatte speichern. Änderungen unbedingt mit der Funktion „Änderungen verfolgen“ ausführen.
<b>Umfang</b>	Max. 36.000 Zeichen <sup>1</sup>	Max. 60.000 Zeichen <sup>1</sup>	Max. 18.000 Zeichen <sup>1</sup>	Max. 12.000 Zeichen <sup>1</sup>	Max. 18.000 Zeichen <sup>1</sup>	
<b>Aufbau</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einleitung</li> <li>• Patienten/Material und Methoden</li> <li>• Ergebnisse</li> <li>• Diskussion</li> <li>• Schlussfolgerung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einleitung</li> <li>• dann Aufbau beitragsspezifisch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einleitung</li> <li>• dann Aufbau beitragsspezifisch</li> </ul>			
<b>Interessenkonflikt</b>	Bitte geben Sie einen möglichen Interessenkonflikt an.					Nur in die Eingabefelder eingeben
<b>Danksagung</b>	Alle Personen mit kleineren Beiträgen zur Untersuchung sowie alle die Arbeit finanziell unterstützenden unabhängigen Organisationen, z. B. DFG, werden aufgelistet.					Nur in die Eingabefelder eingeben
<b>Legenden</b>	Am Ende des Hauptdokuments fügen Sie bitte eine Liste aller Abbildungs- und Tabellenlegenden an.					
<b>Abbildungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Farb-/Graustufen-Abbildungen: *.tif, *.jpg (Auflösung: 300 dpi).</li> </ul>					Nicht in das Hauptdokument einbinden,

	Experimentelle / Klinische Studien	Übersicht	Kasuistik	Der interessante Fall	Offene Korrespondenz	Einreichung über Scholar One Manuscripts ( <a href="https://mc.manuscriptcentral.com/klimo">https://mc.manuscriptcentral.com/klimo</a> )
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grafiken/Strichabbildungen: als Vektordateien, Word, PowerPoint oder Excel; oder als Bilddateien (z. B. *.tif oder *.jpg), Mindestauflösung 600 dpi.</li> <li>• Teilabbildungen: mit Kleinbuchstaben (a, b, c, d...) gliedern.</li> <li>• Abbildungslegenden: Abbildungen stets mit Legende. Teilabbildungen, die mit Kleinbuchstaben (a, b, c, d...) gegliedert sind, benötigen eine ebenso gegliederte Legende.</li> </ul>					sondern alle Abbildungen einzeln hochladen: <i>File Designation: 2. Figure</i> Bei *.tif und *.jpg Dateien die Legende ins Fenster „Legend“ eingeben.
<b>Tarnnamen / Fake-Namen / erfundene personenbezogene Daten</b>	<p>Daten zu realen Personen müssen nach Thieme-Vorgabe systematisch verfremdet werden, um Persönlichkeitsrechte zu schützen und um jederzeit Tarnnamen als solche identifizieren zu können. Wenn eine oder mehrere Personen in Abbildungen und Texten mit fiktiven Namen versehen werden müssen, sind die folgenden Möglichkeiten anzuwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Einzelne</b> Personen (z.B. einzelne Personen auf Formularen / beispielhaft ausgefüllten Rezepten / Vorlagen): <ul style="list-style-type: none"> <li>○ männlich: Herr M., M. Mustermann, Max Mustermann</li> <li>○ weiblich: Frau M., E. Musterfrau, Erika Musterfrau</li> </ul> </li> <li>• <b>Mehrere</b> Personen (z.B. für beispielhafte Tabellen / Schaubilder / Übersichten / komplexere Fallbeispiele usw.): <ul style="list-style-type: none"> <li>○ männlich: Alexander, Alfred, Felix, Johannes, Julius, Karl, Leon, Ludwig, Niklas, Samuel</li> <li>○ weiblich: Anna, Charlotte, Clara, Emma, Frieda, Johanna, Laura, Lena, Mia, Sophie</li> </ul> </li> <li>• Einsatz von Nachnamen: <b>Im Standard werden nur abgekürzte Nachnamen</b> verwendet. Zulässige Abkürzungen lauten: B., D., L., M., N., P., R., S., T. Falls im Einzelfall zwingend erforderlich, sind folgende ausgeschriebene deutsche Nachnamen zulässig: Bauer, Müller, Meyer, Schneider, Fischer.</li> <li>• <b>Einzelne</b> Personen, Variante Englisch: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ männlich: Mr. D., J. Doe, Jon Doe</li> <li>○ weiblich: Ms. D., J. Doe, Jane Doe</li> </ul> </li> <li>• <b>Mehrere</b> Personen, Variante Englisch: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ männlich: Andrew, Charles, David, George, James, Michael, Matthew, Robert, Thomas, William</li> <li>○ weiblich: Anne, Bridget, Catherine, Emily, Elizabeth, Jane, Melissa, Sarah, Susan, Victoria</li> </ul> </li> <li>• Falls im Einzelfall zwingend erforderlich, sind folgende ausgeschriebene englische Nachnamen zulässig: Brown, Jones, Smith, Taylor, Williams.</li> <li>• Falls <b>Namen aus weiteren Sprachräumen</b> benötigt werden (z.B. türkische, russische, spanische Namen), müssen diese im Text, bei Abbildungen auch in der Bildunterschrift, unmissverständlich als redaktionell veränderte Namen ausgewiesen werden (z.B. durch Fußnote oder nachgestellt in Klammern: „Name redaktionell verändert“).</li> <li>• Weitere erfundene Daten werden kombiniert mit dem Wort „Muster“ bzw. im Englischen „Sample“ (z.B. Musterfirma, Musterinstitut, Sample Company, Sample Institute); zudem gilt für <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adressen: Musterstraße 123, 1234 Musterstadt</li> <li>• Geburtsdatum ohne Zahlen: TT.MM.JJJJ</li> <li>• Telefonnummer: (01234) 56789-0</li> <li>• Medikamente: Mustermedikament</li> <li>• Befund: Musterbefund</li> </ul> </li> </ul>					
<b>Tabellen</b>	Stets mit Legenden					als Word-Dokument hochladen, <i>File Designation: 3. Table</i>
<b>Literaturstellen</b>	Max. 30	Max. 50	Max. 10	Max. 5	Max. 30	
<sup>1</sup> Inkl. Leerzeichen						

